Verdienstvolle Freiberger des Jahres 2010

Verdienstvolle Freiberger erhalten alljährlich auf dem Neujahrsempfang eine Würdigung. Verdienstvolle Freiberger, das sind all die Bürger unserer Stadt, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung erhielten. Wie vielfältig diese Auszeichnungen sein können, sehen Sie in dieser jährlichen Zusammenstellungen.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Reihenfolge keinerlei Wichtung dar-

Horst Walther und Gert Umbach erhielten zum Neujahrsempfang den Bürgerpreis der Stadt Freiberg 2009.

Für die vorbildliche und äußerst gelungene Sanierung der ehemaligen katholischen Kirche und deren Umbau zu einer Wohnanlage wurde die IPR GmbH Freiberg mit dem Sanierungspreis der Stadt Freiberg 2010 ausgezeichnet.

Den Jugendpreis der Stadt Freiberg erhielt 2010 Anne Kolbe für ihr langjähriges Engagement beim Jugendrotkreuz des

Der Freiberger Kunstförderpreis wurde an den Maler, Dichter und Plastiker Jens Ossada verliehen.

Der Heimatforscher Dieter Löwe ist mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis geehrt worden. Das Mitglied des Freiberger Altertumsvereins erhielt ihn für seine Bearbeitungen zur Wirtschaftsgeschichte sowie Bergbauhistorie und Hüttenge-

Prof. Bernd Meyer wurde als Rektor der TU Bergakademie Freiberg in seinem Amt bestätigt. Prof. Meyer ist der 40. Rektor der Freiberger Universität seit Einführung des Wahlrektorats von 1899.

Der Freiberger Ehrenbürger Dr. Johannes Kretzer vom Verein Regenbogenhaus ist durch das Verbundnetz Wärme für sein beispielloses ehrenamtliches Engagement zum Verbundnetz-Botschafter ernannt worden. Seit neun Jahren vergibt die ostdeutsche Initiative Verbundnetz der Wärme jährlich diesen Titel. Unter dem Motto "Engagement zeigt Gesicht" will sie auf die freiwilligen Tätigkeiten am Gemeinwohl in der Öffentlichkeit aufmerksam machen.

Samer Bachmaf wurde in Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen und seiner hohen Motivation im Rahmen des Promotionsstudiums der Preis des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) verliehen.

Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. den Kameraden Klaus Altmann, Klaus Schlegel und Rolf Windisch (Ortsfeuerwehr Freiberg) sowie dem Kameraden Klaus Zimmermann (Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf).

Judoka Julia Kodaneck vom BSC Freiberg siegte bei den Special Olympics Germany und wurde Dritte bei den Deutschen Meisterschaften.

Mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen wurde Dr. Volker Benedix geehrt.

Der Halbleiterverband SEMI zeichnete den Freiberger Solarpionier Prof. Dr. Peter Woditsch für sein Lebenswerk mit dem "European SEMI Lifetime Achievement Award" aus. Der Vorstandsvorsitzende der SolarWorld Tochter Sunicon AG gehört zu den bedeutendsten Pionieren der Solarindustrie. Unter der Leitung des Chemikers wandelte sich der ehemalige Metallurgie- und Bergbaustandort Freiberg zu einem der größten Solarfertigungsstandorte Europas.

Ralph Weidner vom TVL Freiberg belegte bei der Europameisterschaft Leichtathletik/Kategorie Senioren den 4. Platz im 800m- und den 5. Platz beim 1.500m-

Die Verdienstmedaille für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen und besondere Leistungen in der Verbandsarbeit verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. den Kameraden Matthias Schulze (Feuerwache Freiberg) und Gerhard Winkler (Ortsfeuerwehr Freiberg).

Sabine Kaiser, Studentin der Angewandten Naturwissenschaft, erhielt für ihr Engagement in der akademischen Selbstverwaltung den Friedrich-Wilhelmvon-Oppel-Preis.

Tommy Jehmlich wurde als Kreisvorsitzender der mittelsächsischen Jusos bestätigt.

Wolfgang Schmidt vom BSC Freiberg holte im Tischtennis Silber bei der Senioren-WM in China, zweimal Gold bei den Sachsenmeisterschaften, Silber bei den Deutschen Meisterschaften und dreimal Bronze bei der Süddeutschen Meis-

Einen Sonderpreis im Schaufensterwettbewerb "Schau(t) ins Weihnachtsland - Der Handel zeigt sich von seiner schönsten "Weihnachts-Seite", initiiert von der IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau und der Freien Presse, erhielt das Schreibwaren-Geschäft Steyer.

Dr. Regina Hüttl, Dr. Renate Ohser-Wiedemann und Prof. Dr. Michael Höck wurden für ihr außergewöhnliches Engagement in der studentischen Ausbildung mit dem Julius-Weisbach-Preis geehrt.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für 40 Dienstjahre den Kameraden Bernd Bellmann, Peter Junghans sowie Gunter May (Ortsfeuerwehr Zug).

Die SolarWorld AG ist erneut Testsie-

Photon geworden. Die Solarstrommodule der SolarWorld erreichen höchste Ertragsdaten im internationalen Wettbewerbsvergleich: Auch im Langzeittest 2009 haben sie mehr Strom erzeugt als alle Wettbewerbsprodukte.

Für ihre nachhaltige Wachstumsstärke ist die SolarWorld AG außerdem bereits zum zweiten Mal von der Wirtschaftsberatungsgesellschaft Deloitte mit dem "Sustained Excellence Award" prämiert worden. Diesen Preis erhalten Technologieunternehmen, die sich neben langfristigem Wachstum durch Innovationsvermögen und finanzielle Leistungsfähigkeit auszeichnen.

Beim Regionalwettbewerb Südwestsachsen "Jugend forscht" haben zwei Freiberger Schollgymnasiasten gewonnen: Mit seinem Klebstoff auf Zitronensäurebasis überzeugte Robert Böhme, mit ihrer Untersuchung auf die Auswirkungen des Tauchtourismus auf Pflanzen und Tiere überzeugte Lisa Hallex.

Deutscher Meister, Europa- und Vizeweltmeister im Formationstanzen in der Kategorie Standard wurde Thomas Henker vom Braunschweiger Tanzsportclub.

Zweimal deutscher Meister im Skiorientierungslauf wurde Dr. Bernd Kohlschmidt vom SV Robotron Dresden.

Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Dienstjahre verlieh das Sächsische Staatsministerium des Innern den Kameraden Oliver Dienel und Thomas Matthes (Ortsfeuerwehr Zug).

Stefanie Hischke und Franz Gildemeister erhielten für ihre überdurchschnittlichen Studienleistungen jeweils ein Federmann-Stipendium.

Sieger des 18. Altenhainer Skatturniers wurde Torsten Neumeister vom Skatklub "Glück auf".

Eine Anerkennung zum Architekturpreis 2010 des Bundes Deutscher Architekten BDA, Landesverband Sachsen, erhielten die Architekten der AFF mbH Berlin sowie die Stadt Freiberg als Bauherr für die bemerkenswerten Leistungen auf dem Gebiet der Architektur und des Städtehaus im Freistaat Sachsen

Die 1. Männermannschaft/ Handball der HSG Freiberg schaffte den Aufstieg in die Mitteldeutsche Oberliga.

Den 3. Platz beim Landesfinale gewann die Volleyball-Mannschaft des Scholl-Gymnasiums.

Die Würde eines Ehrendoktors verlieh die TU Bergakademie an Prof. Gennadij

Im Bundeswettbewerb von "Jugend musiziert" gewannen Johanna und Albrecht Bunk in der Kategorie "Gitarrenduo" den ersten Preis. Auf Landesebene gewannen Otto Kronschwitz und Nadine Waage (jeweils Akkordeon) und das Duo Juliane Wagner und Saskia Kunath (Klavier/Querflöte) jeweils eine Silbermedaille, Albrecht Bunk wurde darüber hinaus mit dem dritten Preis beim Internationalen Gitarrenwettbewerb "Andres Segovia" in Velbert ausgezeichnet.

Prof. Reinhard Schmidt, Präsident des Sächsischen Oberbergamtes, wurde als einer der 15 Botschafter für das Regionalmanagement Erzgebirge durch Frank Vogel, Landrat des Erzgebirgskreises, ernannt. Prof. Reinhard Schmidt ist zudem durch Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlock zum Oberberghauptmann berufen worden. Mit dieser nach 167 Jahren erstmaligen Ernennung werden die Verdienste Prof. Schmidts um den Bergbau im Freistaat gewürdigt.

Dr. Babett Fiebig, Lutz Geißler, Dr. Patrick Moldenhauer und Andreas Hantsch wurde für ihre Promotions- bzw. Diplomarbeiten der Bernhard-von-Cotta-Preis verliehen.

Die HSG Freiberg erhielt den Ehrenpreis 2010 der Initiative Südwestsachsen e. V. in der Kategorie Sport.

Dritter bei der Süddeutschen Meisterschaft in 4x400m und zweimaliger Sachsenmeister der Olympischen Staffel der Männer wurde die Startgemeinschaft Freiberg/ Frankenberg.

Anja Bachmann, Kristin Albert, Jana Börner, Stefan Schafföner, Julia Kristin Hufenbach sowie Roh Pin Lee erhielten für ihre überdurchschnittlichen Abschlussarbeiten die Georgius-Agricola-Medaille.

Zum Vorsitzenden der Kreisorganisation Freiberg des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes Sachsen wurde erneut Uwe Meyer gewählt.

Den Preis für die beste tänzerische Interpretation gewannen die Schüler der Mittelschule Gottfried-Pabst-von-Ohain beim Tanzwettbewerb "Rock Challenge" in Dresden mit ihrem Stück "Romeo und

Den Deutschen Filmpreis 2010 für die beste darstellerische Leistung in einer weiblichen Nebenrolle erhielt Maria Dragus für ihre Rolle im Film "Das weiße

Die Damen des 1. VV Freiberg wurden Bezirksmeister und Bezirkspokalsieger im Volleyball, sie stiegen zudem in die Sachsenklasse auf.

Der Helmut-Härtig-Preis wird für gute wissenschaftlich-technische Leistungen an Studenten der TU Bergakademie Freiberg, Fachrichtung Bergbau-Tagebau, vergeben. Erik Heiland erhielt diesen Preis für seine ausgezeichnete Diplomar-

ger der Qualitätsstudie der Fachzeitschrift

Verdienstvolle Freiberger des Jahres 2010

Seite

Beim zweiten Mittelsächsischen Kochduell der Feldküchen siegte das Team der Freiberger Feuerwehr mit ihrem echten Freiberger Kartoffeltopf.

Die gemischte E-Jugend/ Handball der HSG Freiberg wurde Meister von Mittelsachsen.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Dienstjahre an die Kameraden Toni Straßberger (Ortsfeuerwehr Freiberg), Oliver Baude sowie Wolfgang Erler (Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf).

Domorganist KMD Albrecht Koch wurde zum Präsidenten der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V. gewählt.

Veronika Gabsch wurde für ihre herausragenden Leistungen im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen sowie für ihr studentisches Engagement bei der Modularisierung der neuen Bachelor-Studiengänge mit dem ThyssenKrupp Steel Award geehrt.

Für sein Engagement bei den städtepartnerschaftlichen Beziehungen Freibergs mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurde Joachim Helm im Rahmen des Europawochenendes durch den Darmstädter Magistrat mit der Plakette "Freundschaft in Frieden und Freiheit" ausgezeichnet.

Zum Sachsenmetall-Forum wurde Florian Wendt, Geschäftsführer der ACTech GmbH, für sein herausragendes Engagement bei der betrieblichen Ausbildung geehrt.

Die männliche C-Jugend/ Handball der HSG Freiberg wurde Sachsenmeister und belegte den 3. Platz bei der Ostdeutschen Meisterschaft, den 3. Platz bei "Jugend trainiert für Olympia" sowie den 4. Platz bei den Internationalen Schülerspielen in Bahrain

Den Hans-Carl-von-Carlowitz-Preis erhielten Katja Heinke sowie Annekatrin Schmuckat für ihre Diplomarbeiten und Pierre Schmieder für seine Dissertation.

Für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ehrte die Stadt Freiberg Andreas Wenzel (Ortsfeuerwehr Freiberg).

Die Freiberg Instruments GmbH wurde mit dem Innovationspreis Mitteldeutschland in der Sparte Solarwirtschaft ausgezeichnet. Sie erhielt diese Auszeichnung für ihr weltweit einzigartiges Verfahren zur berührungs- und zerstörungslosen Überprüfung von Halbleitermaterialien.

Für ihr großes Engagement im sozialen Bereich sind Renate Berger, Erika Bauer, Charlotte Fabel und Ursula Baumgart mit der Bronzenen Ehrennadel der Volkssolidarität geehrt worden.

Peter Ossenkopf wurde Dritter in der Kategorie Veteranen bei der Weltmeisterschaft im Goldwaschen in Zlate Hory. Peter Hausschild, Alexander Hartmann und Daniel Lemig wurde das Kulturstipendium 2010 verliehen.

Für ihre vielseitige ehrenamtliche Arbeit erhielt Annemarie Linse die Silberne Ehrennadel der Volkssolidarität.

Zu den besten Lehrlingen der Region gehören auch die Freiberger Azubis Ines Lange und Nico Langer. Die IHK zeichnet jährlich die besten Prüfungsergebnisse aus

Dr. Ralph Michael Günther erhielt für seine Dissertationsarbeit den Franz-Kögler-Preis.

Daniel Köhler vom BSC Freiberg holte im Tischtennis zweimal Silber in der Landesrangliste U 18, außerdem spielt er in der Oberliga der Männer.

Für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ehrte die Stadt Freiberg die Kameraden Uwe Ebert (Ortsfeuerwehr Freiberg) sowie Hans-Jürgen Euringer (Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf).

Lars-Erik Gärtner belegte beim Regionalausscheid Ost des Energy-Slam-Wettbewerbs an der TU Chemnitz den zweiten Platz und hatte sich damit für das Deutschlandfinale qualifiziert.

Im Wettbewerb um die "Schönste Kleingartenanlage von Mittelsachsen 2010" errang die Kleingartenanlage "Am Wasserturm" Platz zwei.

Krzysztof Pastucha wurde für die beste Diplomarbeit in der Vertiefungsrichtung Stahltechnologie im Jahr 2008 und René Hagemann für die beste Diplomarbeit in der Vertiefungsrichtung Stahltechnologie im Jahr 2009 mit dem Eduard-Maurer-Preis ausgezeichnet.

Kerstin Seerig von der Versehrtensportgemeinschaft "Bergkristall Freiberg" wurde Zweite bei den Sachsenmeisterschaften im Kegeln für Blinde und Sehschwache. Außerdem belegte sie Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften.

Den Landespreis für Heimatforscher erhielten für ihre Publikationen Knut Neumann ("Uniformen der Berg- und Hüttenleute im Sächsischen Montanwesen") und Michael Düsing ("Das Freiberger Kaufhaus Schocken – eine Spurensuche"). Damit setzten sich die beiden Freiberger gegen weitere 133 eingereichte Arbeiten durch.

Den Menges-Preis, der Förderpreis des Deutschen Maschinen- und Anlagenbauer e. V. (VDMA), erhielten Thomas Krüger für seine Diplomarbeit sowie Christopher Collin für seine Studienarbeit 2009 und Dominik Degn, Rico Gringmuth sowie Marcus Telesch für ihre gemeinsame Projektarbeit.

Mit der Auszeichnung für richtungweisende und nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Sparkassenund Giroverbandes wurde in der Kategorie Publikationen wollmerstaedt.communications für den für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam erstellten Geschäftsbericht geehrt.

Den zweiten Platz bei den Sachsenmeisterschaften im Kegeln schaffte Manuela Nestler von der Versehrtensportgemeinschaft "Bergkristall Freiberg" in ihrer Startklasse.

Das Ehrenkreuz der sächsisch-numismatischen Gesellschaft e. V. erhielt Hans Friebe für sein Lebenswerk als stellvertretender Vorsitzender der Freiberger Münzfreunde, für seine zahlreichen Veröffentlichungen sowie als Gründungsmitglied der Gesellschaft und seiner dortigen Arbeit im Vorstand.

Die Handballer der HSG Freiberg wurden mit dem Ehrenpreis der Initiative Südwestsachsen für die Integration ausländischer Spieler ausgezeichnet.

Für seine Forschungsarbeiten zur Herstellung feuerfester Bauteile wurde Vasileios Roungos der Gustav-Erich-Award verliehen.

Klaus-Dieter Barbknecht wurde zum Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der TU Bergakademie gewählt.

Wolfgang Müller, ältester aktiver Sänger des Freiberger Männerchores – Chor der Kreishandwerkerschaft e. V., erhielt für seine langjährigen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft.

Gerd Beyer von der Versehrtensportgemeinschaft "Bergkristall Freiberg" wurde Zweiter bei den Sachsenmeisterschaften und Vierter bei den Deutschen Meisterschaften im Kegeln für Blinde und Sehschwache

Julia Krahl erhielt ein Stipendium der Stiftung Lausitzer Braunkohle.

Hans-Peter Behrendt wurde von der Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik e. V. (GDMB) die Georg Agricola-Denkmünze verliehen.

In der Kategorie "Schülerradio" hat das Projekt "Kinopolis in Freiberg" der Mittelschule "Clara Zetkin" und in der Kategorie "schulische Projekte" das Förderzentrum "Käthe Kollwitz" beim Wettbewerb um den medienpädagogischen Preis der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien jeweils den zweiten Platz erreicht.

Die A-Junioren/ Fußball des BSC Freiberg waren Teilnehmer des Sächsischen Pokal-Halbfinales und erreichten den 8. Platz in der Landesliga.

Sascha Noll schloss sein Studium mit dem Prädikat "sehr gut" ab. Dafür ist ihm der Helmuth Burckhardt-Preis verliehen worden. Rolf Rudolph wurde Ehrenmitglied des Freiberger Männerchores – Chor der Kreishandwerkerschaft.

Werner Fischer, Karl-Heinz-Thiel, Egon Kost, Günter Schaarschmidt, Wolfgang Schleif sowie Wolfgang Lent erhielten von der Handwerkskammer den Goldenen Meisterbrief.

Mit 3.410 Spielpunkten siegte René Ziegler bei den Freiberger Stadtmeisterschaften im Skat und errang den Pokal des Oberbürgermeisters.

Selina Somogyi vom SSV Freiberg 90 wurde dreifache Deutsche Meisterin und zweimal Dritte bei den Internationalen Schülerspielen in Bahrain/Manama.

Zur Erinnerung an Dr. Theodor Haase und in Anerkennung seines Wirkens in der Ausbildung von Silikattechnikern vergibt der MORE-Freiberg e. V. seit 2008 jährlich den Theodor-Haase-Preis für herausragende Leistungen von jungen Fachleuten auf dem Gebiet der feuerfesten Werkstoffe. Sara Grützner und Katharina Schwarz wurden für ihre Diplomarbeiten mit diesem Preis ausgezeichnet.

Kevin Richter, Auszubildender bei der SolarWorld AG, wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales als bester Prüfling im Ausbildungsberuf "Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie, Fachrichtung Nichteisenmetallurgie" in Berlin ausgezeichnet.

Alexander Kämpfe erhielt für sein Diplomstudium, das er mit dem Gesamtprädikat 1,0 abschloss, den 2010 zum ersten Mal für hervorragende Studienleistungen und gesellschaftliches Engagement vergebenen Ferdinand-Reich-Preis der Fakultät für Chemie und Physik der TU Bergakademie Freiherg

Dietmar Müller, 1. Vorsitzender des Erzgebirgszweigvereins (EZV) Freiberg, ist zur Kultur- und Abgeordetenversammlung des Erzgebirgsvereins e. V. mit dem "Ehrenzeichen mit vergoldetem Schlägel und Eisen" des Erzgebirgsvereins e. V. Schneeberg ausgezeichnet worden.

Zweifacher Sachsenmeister im Schwimmen wurde Max Zimmermann vom SSV Freiberg 90. Außerdem errang er zweimal den 6. Platz bei den Internationen Schülerspielen in Bahrain/ Manama.

Prof. Dr. Wolfgang Naundorf ist anlässlich seines 70. Geburtstages mit dem Helmut-Erich-Rammler-Preis geehrt worden. Mit der Verleihung wird das jahrzehntelange engagierte Wirken von Prof. Naundorf im Sinne seines Lehrers Helmut Erich Rammler in Lehre und Forschung gewürdigt.

Das Freiberger Supermoto Team gewann 2010 das zweite Mal in Folge den "Harz Forest Cup" in der Sportklasse.